

Zweigwahl? – Welcher Zweig ist der richtige für mein Kind?

Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig

Sprachlicher Zweig

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

Was bleibt gleich? - Stundentafel

Jahrgangsstufe	8	9	10	11
Deutsch (ABI?!)	4	3	3	3
1. Fremdsprache	3	3	3	3
2. Fremdsprache	4	3	3	3
Mathe (ABI?!)	3	4	3	3
Physik	2	2	2	2
Politik/Gesellschaft	-	-	1	2
Biologie	2	2	2	-

Sprachlicher Zweig	8	9	10	11
3. Fremdsprache	4	4	3	3
Informatik	-	-	-	2
Chemie	-	2	3	-
WR	-	-	2	2

Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig	8	9	10	11
WR	3	2	2	3/2
Wirtschaftsinformatik	-	2	2	2
Profil WR	1		1	2
Chemie	-	2	3	-

Naturwissenschaftlich- technologischer Zweig	8	9	10	11
Chemie	2	2	3/2	2
Profilstunden in Chemie und/oder Physik	2	2	2	1
Informatik	-	2	2	2
WR	-	-	2	2

Lehrplaninhalte Chemie und Informatik im NTG/SG



Klasse	8	9	10	11
Chemie	Stoffe und Stoffeigenschaften	Atombau und Periodensystem	Protonenübergänge (Säure-Base-Chemie)	Lebensmittelchemie (Nachweise, Proteine, Fette, Zucker)
	Die chemische Reaktion	Elektronenübergang (Elektrochemie)	Elektronenübergang (komplexe Redoxreaktion)	
	Salze, Metalle	Moleküle und Molekülbau	Organische Chemie: Ester, Fette, Öle, Seifen, Waschmittel, Zucker	Pharmazie (Arzneimittel im Verdauungssystem, Schmerzmittel)
		Wechselwirkungskonzept		

Profil Vertiefung der Inhalte des regulären Unterrichts anhand von Experimenten/Übungen

Infor- matik		Funktionen und Datenflüsse (Excel)	Datenmodellierung und relationale Datenbanken	Graphen Algorithmik
		Datenmodellierung und Datenbanken (Access)	Objektorientierte Modellierung und Programmierung (Java)	Codierung und Verschlüsselung
		Objektorientierte Modellierung und Programmierung (Java)		Kommunikation in Netzwerken
		Datenschutz	Projekt	Künstliche Intelligenz

MINT-Excellence-Center-Schule
Förderung über den Schulstoff hinaus –
insbesondere im naturwissenschaftlich-
technologischen Zweig



Möglichkeit zum
Erwerb des
MINT-EC-Zertifikats mit
dem Abitur



Experimente antworten
(5.-7. Klasse)

**Biologie-/Chemie-
Olympiade**

**Informatik - Biber-
Wettbewerb**

**Känguru-Mathematik-
Wettbewerb**

**Bundeswettbewerb
Mathematik**

**Lego-Mindstorm
Robotik-Wahlkurs**

**Wahlkurs „Forschen und
Erfinden“**

**Jugend forscht (6.-12.
Jahrgangsstufe)**

**Dechemax-Chemie-
Wettbewerb des Fonds
der chemischen
Industrie**

**Internationaler Chemie-
Wettbewerb des MINT-
EC-Netzwerks**

**Science Camps des
MINT-EC-Netzwerks**

Exkursionen und Kooperationen im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig

**8. Jahrgangsstufe:
Müllkraftwerk
SAD/Kläranlage/
Pumpspeicherkraftwerk
Reisach**

**Q11:
Pharma-Stulln**

**Kooperation mit WITT-
WEIDEN:
Programmierkurs und
Betriebsbesichtigung**

**9. Jahrgangsstufe:
NABU-
Oberflächentechnik
Stulln**

**Q11:
Brauerei Fuchsberg**

**Kooperation mit F.E.E.
Robotikkurs und
Betriebsbesichtigung**

**10. Jahrgangsstufe:
Biogasanlage**

**Mittelstufe:
Besuch des Chemie-
Schülerlabors der
Universität Regensburg**

**Kooperation mit TGW-
Teunz: JAVA-
Programmierkurs mit
Raspberry Pi und
Betriebsbesichtigung**

Lehrplaninhalte Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik am WWG

Klasse	8	9	10
Wirtschaft und Recht	Ökonomisches Handeln im privaten Haushalt z.B. Entscheidungen beim Konsum, beim Umgang mit Geld	Recht als Handlungsrahmen z.B. Zustandekommen eines Kaufvertrags und daraus resultierende Rechte und Pflichten	Unternehmen als Teil von Gesamtwirtschaft und Gesellschaft z.B. Struktur der deutschen Unternehmenslandschaft, aktuelle Entwicklungen in der Arbeitswelt (Digitalisierung)
	Ökonomisches Handeln im Unternehmen z.B. betriebliche Abläufe und Arbeitsteilung, Marketingentscheidungen	Unternehmerisch denken und entscheiden z.B. Entwicklung eines Geschäftsmodells	Recht als Handlungsrahmen z.B. Öffentliches Recht, Besonderheiten des Jugendstrafrechts
	Rechtlich verantwortliches Handeln z.B. Beurteilung der Notwendigkeit rechtlicher Regelungen vor dem Hintergrund zentraler Funktionen des Rechts mit einfachen Fallbeispielen	Der Jahresabschluss als Abbild des unternehmerischen Erfolgs z.B. Aufbau einer Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kennzahlen	Ökonomisches Handeln auf Märkten z.B. Marktmodell, Koordinationsfunktion von Märkten Entscheidungen aus verhaltensökonomischer Sicht z.B. verhaltensökonomische Experimente
Profilbereich	Vertiefung einzelner Aspekte		
Wirtschaftsinformatik		Informationstechnologie im Unternehmen z.B. sinnvoller Aufbau eines Dateiverwaltungssystems	Unternehmen als vernetzte Systeme z.B. analysieren von Organigrammen als Modellierung des Aufbaus von Unternehmen
		Kommunikation zwischen Unternehmen und Öffentlichkeit z.B. Beschaffung und Aufbereitung von Informationen	Logistik z.B. einfache Beispiele zum Logistikprozess von Unternehmen
		Datenspuren und Datenschutz	Beschaffung, Produktion und Absatz
		IT-Sicherheit und Internetkriminalität	Algorithmik
			Informationstechnologische Zukunftstrends
Profilbereich	Vertiefung einzelner Aspekte		

Exkursionen und Projekte

- Besuch einer Gerichtsverhandlung, Geschäftsbank ...
- Teilnahme an Wettbewerben z.B. Börsenspiel, nachhaltiges Verbraucherverhalten ...
- Betriebsbesichtigungen z.B. Molkerei Bechtel in Schwarzenfeld, F.EE in Neunburg ...
- Gründung und Leitung eines eigenen Unternehmens

Französisch als 3. Fremdsprache

• Französisch ist eine **Weltsprache** ...



- mit **300 Millionen Sprechenden** auf 5 Kontinenten (Tendenz steigend).
- mit **120 Millionen Lernenden** weltweit (zweit größte Unterrichtssprache).
- in der **Diplomatie**, der **Geschäftswelt** und im **Internet**.
- , die offizielle Sprache in der **EU**, der **UNO**, der **UNESCO** und der **Olympischen Spiele** ist.

→ **Zusatzqualifikation in einer globalisierten Welt.**

Frankreich und Deutschland – Nachbarn im Herzen Europas



- **Handelspartner** (zahlreiche Tochterunternehmen im jeweiligen Nachbarland)
- Über 180 **Studiengänge** in einem binationalen Netzwerk Deutsch-Französischer Hochschulen
- Gemeinsame Geschichte (Elysée Vertrag): gemeinsame Verantwortung für ein **freies, demokratisches Europa**

→ Französisch ist eine **lebendige Sprache** mit großer Bedeutung in der **grenzüberschreitenden Kommunikation**

Französisch als 3. Fremdsprache

• Französisch - das Beste aus zwei Sprachen

- Latein als **ideale Grundlage**
- **Bildungssprache**
- **moderne, lebendige Fremdsprache**
- **Kommunikation**

Latein	Englisch
Logik	moderne Fremdsprache
Systematik	unmittelbare Anwendung
Regelhaftigkeit	abwechslungsreich

Französisch am OGO

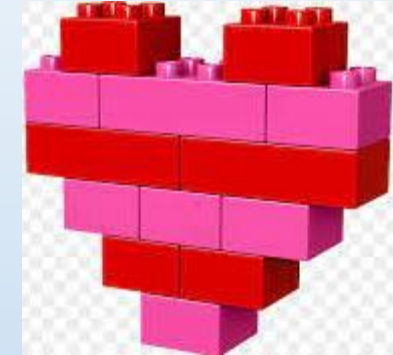
- zwei **Schüleraustauschmaßnahmen** (Saint-Pourçain, Arveyres)
- mehrmonatige **Auslandsaufenthalte** (See the World, Brigitte Sauzay)
- **DELF**
- **P- und W-Seminare** in der Oberstufe
- Alternativfach zu Englisch im **Abitur**
- **Französisch spätbeginnend** (G9: von Jgst. 11 bis 13)



Französisch als 3. Fremdsprache

• Besonderheiten


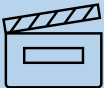




- mehr **sprachliche und grammatikalische** Einheiten
- **neue Laute: Nasale**, wie in *bonjour, comment, bienvenue*
- sehr **melodisch**
- Unterschiede zwischen **Schreibung und Lautung**, aber **sehr regelhaft**



<ou> im Englischen: *you, house, though* z.T. **willkürliche Lautung**

<ou> im Französischen: *cousin, toujours, nous* **immer [u]**

Französisch - ist das was für mich?

- Frankreich in unserem Alltag: **toujours**      
- **Nachlernen** einer Fremdsprache im späteren Leben **schwieriger**
- nach **Interesse** und **Begabung** wählen

Zweigwahl? – Was passt zu meinem Kind?

Wirtschaftswissenschaftlicher Zweig

Ist es an wirtschaftlichen Zusammenhängen interessiert?

Möchte es sich mit rechtlichen Fragestellungen bzw. Problemen auseinandersetzen?

Will es verstehen wie ein Unternehmen funktioniert oder einmal selbst ein Schülerunternehmen leiten?

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig

Ist es an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen interessiert?

Hat es Spaß an Experimenten?
Möchte es diese auch selbst durchführen?

Möchte es einen Computer nicht nur benutzen, sondern auch kontrollieren?

Sprachlicher Zweig

Ist es neugierig auf eine andere Sprache und Kultur?

Ist es sprachlich begabt und redet gerne?

Tauscht es sich gerne mit anderen aus und möchte auch künftig international flexibel und mobil sein?

Ich brauche noch mehr Informationen!?

Lehrplan der einzelnen Zweige: ISB Bayern LehrplanPLUS (aktuell bis Jahrgangsstufe 11 online)

<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/lehrplan/>

Stundentafeln der einzelnen Zweige des G9 (5.-11.Klasse): Bayerische Staatskanzlei Bayern.Recht

https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayGSO-ANL_1#BayGSO-ANL_1-NN4